

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

sehr geehrte Ehrengäste,

sehr geehrte Medienvertreter,

sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses,

sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

sehr geehrte Gäste,

ganz herzlich möchte ich Sie zu unserer traditionellen Ehrungssitzung willkommen heißen und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, glückliches aber vor allem von Gesundheit geprägtes neues Jahr.

Ich darf an dieser Stelle Arthur Schopenhauer zitieren: „*Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.*“

Noch immer hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff.

Viele konnten, ja mussten, selber oder durch nahe Bekannte oder Verwandte die Erfahrung machen, dass wir die Corona-Krise nicht auf die leichte Schulter nehmen dürfen. Sie bringt nicht nur gesundheitliche Gefahren mit sich, auch finanziell, existenziell und wirtschaftlich haben viele zu kämpfen.

Dabei sind es nicht nur die Unternehmen, welche durch die Krise stark belastet wurden und immer noch werden.

Ich denke weiterhin an die vielen kranken, hilfsbedürftigen und alten Menschen in den Krankenhäusern, Heimen und Alters- bzw. Pflegeeinrichtungen, welche plötzlich keinen Besuch mehr empfangen durften. Ich danke an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Haus der Senioren in Gundelfingen, die außergewöhnliches geleistet haben.

Aber auch in den Schulen und Kindergärten in denen die Zahlen, jedenfalls bundesweit, geradezu explodieren.

Wir müssen uns immer wieder bewusst werden - jeden von uns kann es treffen.

Auch wir als Stadt und Verwaltungsgemeinschaft mussten reagieren:

- das Rathaus wurde und ist derzeit immer noch für den Parteiverkehr geschlossen.
(Erstmalig seit dem Zusammenschluss als Verwaltungs-gemeinschaft im Jahre 1978). Der Kundenkontakt wurde und wird telefonisch oder per Mail aufrechterhalten.
- es wird in getrennten Teams bei der städtischen Versorgung (Stichwort Kläranlage) gearbeitet, um im Fall der Fälle die Notversorgung aufrecht erhalten zu können.

Dies sind für uns alle große Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Ich danke allen, die durch Ihre Hilfe, Ihre Kreativität, Ihre Ideen und Ihre Tatkraft auch in dieser besonderen Zeit alles geben, damit wir alle hier weiter gut leben können.

Ich danke der Stadtapotheke Gundelfingen, dem ASB und dem Haus der Senioren, die es uns als erste Stadt im Landkreis letztes Jahr ermöglicht haben, ein eigenes Testzentrum einzurichten. Vielen Dank dem ASB mit seinen Helfern, die bis heute an verschiedenen Orten das Testzentrum hier in der Stadt am Laufen halten.

Wie natürlich unseren niedergelassenen Ärzten, die sowieso in dieser Zeit wie dauerhaft großartiges leisten, sowie der Löwen – Apotheke, dem DLRG, dem Premio Fitness und allen weiteren die Tests angeboten haben und weiterhin anbieten, auch in den Geschäften.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an unsere Unternehmen, die Freiwillige Feuerwehr samt Jugendfeuerwehr, die G-Hilfe, den VDK und die Arbeiterwohlfahrt, den Historischen Bürgerverein, den TV und den FC Gundelfingen und natürlich alle anderen Vereine und Institutionen, die mit uns zusammen den schweren Weg durch die Pandemie gegangen sind und weiterhin gehen.

Doch jetzt darf ich Ihnen in einem Jahresrückblick die gesamten Geschehnisse im Bereich der Kommunalpolitik vortragen.

Bereits im Dezember 2020 war es mir eine Ehre 5 verdiente Stadträte im Rahmen einer Ehrungssitzung für ihr kommunalpolitisches Engagement ehren.

Die Ehrennadel in Silber erhielten die langjährigen Stadträte bzw. Bürgermeister: Franz Kopp und Werner Wittmann. Die Ehrennadel in Gold erhielten Werner Böswald und Ulrich Steixner.

Herrn Viktor Merenda wurde in Anerkennung seiner herausragenden Verdienste um das Ansehen und das allgemeine Wohl der Stadt und ihrer Bürger und in Würdigung seines gesamten Lebenswerkes die Bürgermedaille verliehen.

Die Ehrung an verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben wir im letzten Jahr, nicht wie gewohnt in der ersten Sitzung des Jahres vorgenommen. Aufgrund der Situation haben wir in kleinem Rahmen im Beisein von meinen beiden Bürgermeistervertretern bei uns im Rathaus im Großen Sitzungssaal am 19. Mai 2021 folgende Ehrungen vorgenommen:

Herrn Manfred Rechner (Bronze),

Pfarrer Frank Bienk (ebenfalls Bronze)

sowie Herrn Wolfgang Seeßle (Silber).

Liebe Stadträtinnen und Stadträte,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern,

dieses und auch schon letztes Jahr wurde uns wieder einmal bewusst, wie wichtig es ist, ein ausgeprägtes „Miteinander“ zu leben. Für dieses beispielhafte und menschliche Miteinander, die ausgezeichnete Zusammenarbeit, die konstruktiven Diskussionen und nicht zuletzt für Ihre Geduld, möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken.

Nur so können wir unsere Ziele und Herausforderungen meistern. Gemeinsam – Füreinander – Miteinander.

Und weil wir gut zusammenarbeiten, haben wir hier im Stadtrat im vergangenen Jahr auch wieder viel auf den Weg gebracht und zusammen mit der Verwaltung viel erreicht:

Ich möchte das vergangene Jahr in kurzen Schlagworten Revue passieren lassen:

Im Bereich Hochbau:

- Fertigstellung Mehrgenerationenplatz Maxgarten
- Entwicklung neuer Wohnbauflächen, unter anderem Gundelfingen Oberer Ehla V und Echenbrunn Nord-Ost II
- Entwicklung Schwarzareal, städtebauliche Konzeption,
- Fertigstellung Gewerbeflächen, Peterswörth Nord
- Entwicklung und Fertigstellung Gewerbeflächen – Gundelfingen Süd
- Begleitung und Finanzierung der Erweiterung des Kindergartens St. Martin um einen Gruppenraum, Speiseraum und Nebenräume
- Sowie das Megaprojekt:

den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit voraussichtlicher Fertigstellung Anfang 2023

In der Peter-Schweizer Grundschule hatten wir 2020/2021:

- die Ertüchtigung Brandschutz und technische Ausstattung.

Insbesondere: Erneuerung der abgehängten Decke, neue technische Ausstattung, Erneuerung der Böden, Erneuerung der Sanitärbereiche, Aufbereitung der Treppenanlage und Einbau eines Aufzuges, Neugestaltung der Blumenbeete am Haupteingang, Erneuerung der IT Technik und Einrichtung eines W-Lan Netzes sowie den Einbau von Kompaktlüftungsgeräten in 7 Klassenzimmern.

Gerade Lüftungsgeräte waren mir ein großes Anliegen. Als im Juli 2021 die Ankündigung der Förderung des Bayerischen Kabinetts bekannt wurde, haben wir sofort gehandelt und in Rekordzeit von Anfang der Sommerferien bis Ende der Sommerferien eine feste Lüftungsanlage installiert, die extrem hochwertig die Luft filtert und austauscht.

Wir haben nicht nur ein Umwälzgerät sondern eine Anlage installiert, welche die vorhandene Klassenzimmerluft permanent mit frischer Außenluft austauscht. Also eine echte Lüftungsanlage!

In der Mittelschule ist das Hallenbad:

sanierungsbedürftig, deshalb hatten wir uns erfolgreich bei aktuellen Förderprogrammen zur Sanierung beworben. Aktuell laufen Bedarfs-ermittlung und Machbarkeitsstudie. Danach werden wir den Umfang besser sehen und beziffern können und die weiteren Schritte einleiten.

Ich fahre fort mit dem Haus der Senioren

- Errichtung einer eigenständigen Tagespflege-einrichtung mit 20 Betreuungsplätzen, mit dem Schwerpunkt Demenz, in unmittelbarer Nähe zum Haus der Senioren bzw. betreutem Wohnen

Fertigstellung voraussichtlich Mitte 2022.

Es ist uns wichtig, dass wir auch hier in Gundelfingen für die verschiedenen Bedarfe unserer Seniorinnen und Senioren entsprechende Angebote bereithalten können.

Im Bereich Tiefbau:

Brücke Grünbaumberg:

- Fertigstellung der Brückenerneuerung im Juli 2021, die Brücke war alt und kaputt und nicht mehr sanierungsfähig, jetzt ist sie wieder in Schuss.

Sanierung der städtischen Abwasserreinigungs-anlage:

- Auftragsvergabe der Planung an das Büro Steinbacher Consult aus Neusäß
- Planungen Hochwasserschutz u. Umbauarbeiten 2021
- Kartierungen/Vermessung/Nachweis Ü-Gebiet 2021
- Genehmigungsverfahren 2022
- Bau voraussichtlich geplant von 2023 bis Mitte 2026

Erneuerung der Hauptwasserleitung:

- Neubau der sehr alten und defekten Leitung von Echenbrunn bis Veitriedhausen damit die Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann

Kanalsanierung Innenstadt:

- Untersuchung des weiteren Sanierungsgebietes II in Gundelfingen im Jahr 2020
- Erstellung eines Kanalsanierungsmasterplans begleitend der Sanierung der Wasserleitungen 2021/2022
- Maßnahmen müssen uns die nächsten Jahre begleiten

Breitbandversorgung:

- Teilnahme am Bayerischen Förderverfahren 2019 Auftragsvergabe an Telekom; hier sollen weite Bereiche der Gewerbeflächen sowie die Gartenbauzentrale angeschlossen werden; die Telekom ist hier am Zug, wie gesagt, wir haben es beschlossen und in Auftrag gegeben.

Anschluss der Schulen und des Rathauses mit Glasfaser mittels Förderprogramme sind abgeschlossen;

Für das gesamte Stadtgebiet starten wir derzeit außerdem das Markterkundungsverfahren im Zuge des Gigabitförderverfahrens um planerisch darstellen zu können, welche Ausbaumöglichkeiten wir in Zuge des Verfahrens mittels Glasfasertechnik haben werden. Dann muss der Stadtrat entscheiden, in welchem Umfang wir ausbauen werden.

Entschlammung und Entkrautung des Gartnersees:

- durch Eintrag eines ökologischen biophysikalischen Quarzmehls
- An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Wasserwacht Gundelfingen, welche sich sofort für die ehrenamtliche Einbringung des Quarzmehls angeboten und dies die ganze Zeit vollzogen haben.
- Und: es zeigt sich: das Ganze ist ein Erfolg! Erst in der Stadtratssitzung im Dezember wurden die guten Ergebnisse präsentiert.
- Der See ist jetzt deutlich klarer und zeigt Wirkung bei der Eindämmung von Schlingpflanzen.

Auch die Spielplätze nehmen wir permanent in Blick. Im vergangenen Jahr haben wir uns der Neugestaltung des Spielplatzes Echenbrunn angenommen:

- Neugestaltung des Fußballfelds, Pflanzen eines Baums als Schattenspende, Neuaufstellung eines großen Kletterknotens „Koloss“ und einer Schaukel
-

Im Straßenbau wurde letztes Jahr die Günzburger Straße saniert:

- Die Asphaltdecke wurde in einem Teilstück von ca. 220 m erneuert, sowie eine Querungshilfe in Höhe „Netto-Markt“ errichtet.
- Des Weiteren wurde der Fahrradstreifen erneuert und verbessert. Beides ein lang gehegter Wunsch aus der Bevölkerung, um mehr Sicherheit auf dieser Straße zu bekommen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an den Landkreis Dillingen für die gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls wurden bereits im Jahre 2020 folgende Gegenstände für den Friedhof in Gundelfingen neu beschafft:

- neuen Gießkannen- und Handwagenstationen
- Urnenanlage mit insgesamt 16 Urnengräbern
- Bestuhlung, Kerzenhalter, Urnen- u. Blumen-ständer, Kombi-Ständer, Sandschale & Weih-wasser inkl. Nachwurfschaufel und Aspergill, Kartenhalter, Rednerpult, Kranzhalter, Bild-ständer, Wandkerzenleuchten

Seit 2021 werden sukzessive die bestehenden Gehwegplatten durch Rollrasen ersetzt.

Im Dezember 2021 wurde eine weitere Urnen-Gemeinschaftsanlage beschlossen und bestellt.

(Auch in Echenbrunn und Peterswörth wollen wir uns dieser Bestattungsform, die stark gefragt sind, annehmen.)

Wie Sie sehen, meine sehr verehrten Damen und Herren, haben wir vergangenes Jahr wieder viele Aufgaben realisiert und vieles wurde auf den Weg gebracht, was in den nächsten Jahren ausgeführt und in Angriff genommen werden muss.

Gundelfingen befindet sich mitten in einem Modernisierungsprozess. Es geht vorwärts in Gundelfingen.

Viele Aufgaben aus der Vergangenheit werden kommen, die nun zur Ausführung stehen.

Das bringt uns an der ein oder anderen Stelle durchaus an personelle Kapazitätsgrenzen. Ein herzliches Dankeschön daher an dieser Stelle, an die gesamte Verwaltung, allen voran den Abteilungsleitern Herrn Pröbstle für das Bauamt, Herrn Winkler für die Kämmerei und Herrn Mayr für das Ordnungsamt, sowie den neuen Geschäftsstellenleiter, Herrn Vatter, welche heute da sind.

Aber damit verbunden ist natürlich auch der Dank an jede einzelne Mitarbeiterin, an jeden Mitarbeiter. Und nicht alle sitzen im Rathaus.

Deshalb ein Herzliches Dankeschön den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes, sowie der Kläranlage, den Hausmeistern und Reinigungskräften, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Haus der Senioren, an den Schulen und in den Kindergärten.

Es ist ein gigantisches Miteinander. Danke Ihnen allen, persönlich, wie auch im Namen der Stadt Gundelfingen.

Neben der personellen, erfordert die Größe an Aufgaben auch starke finanzielle Kapazitäten.

Gundelfingen steht ordentlich da. Aber wie gesagt, die Fülle an Aufgaben fordert uns auch finanziell heraus.

Und alles Geld das ausgegeben werden soll, muss erst einmal erwirtschaftet werden.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle unseren Unternehmerinnen und Unternehmern mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Selbst-ständigen und Gewerbetreibenden, eingeschlossen natürlich unsere Landwirtschafts- und Gartenbau-betriebe sowie allen Arbeitnehmerinnen und Arbeit-nehmern danken, die ihren finanziellen, tatkräftigen persönlichen Beitrag dafür leisten.

Nicht zu vergessen sind unsere ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche sich in rund 80 Vereinen und Organisationen einbringen.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön und gleichzeitig die Bitte, dass Sie sich auch weiterhin so vielfältig engagieren und somit einen enormen Beitrag dazu leisten, dass unsere schöne Stadt auch weiterhin liebens- und lebenswert bleibt.

An diesem Punkt möchte ich nochmal ein Zitat von Steffen Kirchner einbringen:

„Menschen, die miteinander arbeiten, addieren ihre Potenziale. Menschen, die füreinander arbeiten, multiplizieren ihre Potenziale!“

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam füreinander arbeiten, um für unsere Stadt das größtmögliche Potenzial zu erreichen.

Es ist üblich, dass im Rahmen dieser Rede auch immer einige statistische Daten vorgetragen werden:

Zum 31.12.2021 zählte die Stadt Gundelfingen 7.952 Einwohner. Das ist ein Zuwachs von 58 Einwohnern. Wir hatten 619 Zuzüge und 533 Wegzüge, 70 Geburten und 98 Sterbefälle.

Der Ausländeranteil liegt mit 15,18 % bei 1.207 Personen.

Bauanträge für den Neubau von Wohngebäuden waren es letztes Jahr 39 und zusätzlich 29 sonstige Anträge, welche z. B. Umbau, Anbau, Erweiterungsbau o. ä. umfassen.

Insgesamt 4 Anträge für Gewerbebauten konnten dieses Jahr bearbeitet und genehmigt werden.

Das Haushaltsvolumen liegt bei 31,3 Mio. € und zeigt den Durchschnitt der vergangenen Jahre.

Die Gewerbesteuer lag letztes Jahr – wie zu erwarten – bei nur 4,3 Mio. €.

Auch vergangenes Jahr hatten wir eine Kreisumlage in Höhe von 5,8 Mio. Euro zu bezahlen und die Schlüssel-zuweisungen lagen wieder bei 0 €.

Wir haben viel angepackt und haben noch viel vor.

Insgesamt gab es auch im letzten Jahr wieder 24 Gremiensitzungen.

Ich danke Ihnen, liebe Mitglieder des Stadtrats für Ihre Arbeit! Ihnen und Ihren Familien ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz für die Stadt, Ihr Engagement und Ihr Herzblut. Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf die Fortsetzung in diesem Jahr.

Es ist mir eine große Freude, nun in Ihrem Namen an vier Persönlichkeiten Auszeichnungen zu verleihen, die sich in Gundelfingen mit ihrem Wirken, ihrer Schaffenskraft und beispielhaftem Engagement besonders verdient gemacht haben und dazu beitragen, unser schönes Gundelfingen weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und geliebt wird:

Als Zeichen unserer Anerkennung unseres Dankes und unserer besonderen Wertschätzung Ihrer Lebensleistung darf ich Sie nun ehren.